



EUROPA

**Regionalkomitee für Europa
Fünfundfünfzigste Tagung**

Bukarest, Rumänien, 12.–15. September 2005

Punkt 5 der vorläufigen Tagesordnung

EUR/RC55/4 Add. 1
11. September 2005
54191
ORIGINAL: ENGLISCH

**Zwölfter Ständiger Ausschuss des Regionalkomitees
Bericht über die fünfte Tagung**

Dieses Dokument enthält einen Bericht über die fünfte Tagung des 12. Ständigen Ausschusses des Regionalkomitees (SCRC), die am Sonntag, den 11. September 2005 im J.W. Marriott Bucharest Grand Hotel stattfand.

Einleitung

1. Der 12. Ständige Ausschuss des Regionalkomitees (SCRC) hielt am Sonntag, den 11. September 2005 seine fünfte Tagung im J.W. Marriott Bucharest Grand Hotel ab. Dr. Katrin Saluvere wurde als Mitglied Estlands durch Frau Triin Habicht abgelöst, da sie ein Amt bei der Europäischen Kommission übernommen hat. Im Interesse der Transparenz wurde der SCRC darüber informiert, dass Frau Habicht den Posten der Leiterin des Referats Gesundheitspolitik in der Abteilung für Bevölkerungsgesundheit im Sozialministerium bekleidet und mit dem WHO-Länderreferentin in Estland verheiratet ist.

2. Der Regionaldirektor führte aus, dass alle Bediensteten des WHO-Regionalbüros für Europa (WHO/EURO) an den Vorbereitungen auf die 55. Tagung des Regionalkomitees (RC55) beteiligt gewesen seien und dass sie die Verhandlungen über das Internet mitverfolgen könnten. Das Sekretariat habe außerdem an elf internen Entwicklungsprozessen gearbeitet, die in Verbindung mit Verpflichtungen stünden, die er bei seiner Wiederwahl als Regionaldirektor eingegangen sei. Ein Heft über diese Prozesse würde auch den SCRC-Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Erörterung des vorläufigen Programms des RC55

3. Eine überarbeitete Fassung des vorläufigen Programms für RC55 (Dokument EUR/RC55/3 Rev.1) war am 7. September 2005 ausgegeben worden. Der WHO-Generaldirektor werde seine Ansprache am Montag, den 12. September nach der Eröffnung der Tagung halten, daran anschließend werde der Regionaldirektor seinen Bericht vortragen. Der Rest des ersten Tages werde hauptsächlich dafür genutzt, die „Bühne vorzubereiten“, indem der von seinem Vorsitzenden vorgetragene Bericht des 12. SCRC behandelt und der Tagesordnungspunkt zu Angelegenheiten, die sich aus Resolutionen und Beschlüssen der Weltgesundheitsversammlung und des Exekutivrats ergeben, vorgetragen werde (von Dr. Danielle Hansen-Koenig, die als Exekutivratsmitglied aus der Europäischen Region zur Beobachterin des SCRC bestimmt worden war).

4. Der SCRC vereinbarte, dass Professor Ara Babloyan die Sicht des SCRC zur Strategie der Europäischen Region zur Förderung der Gesundheit und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, einschließlich der Frage der Stärkung der nationalen Immunisierungssysteme, vortragen werde. *Der Europäische Gesundheitsbericht 2005*, eine aktuelle Veröffentlichung von WHO/EURO, sei eine wichtige Quelle für Hintergrundinformationen zu diesem Thema.

5. Dr. David Harper werde die Ansichten des SCRC zur Stärkung der Gesundheitssysteme vortragen, Dr. Jens Kristian Gøtrik die Ergebnisse der Beratungen zum Handlungsrahmen für eine Alkoholkultur in der Europäischen Region zusammenfassen. Beide Fachthemen seien auf der Tagesordnung für Dienstagmorgen, den 13. September, vorgesehen. Dr. Božidar Voljč und Dr. Hubert Hrabčík würden die gleiche Aufgabe für die Tagesordnungspunkte „Aktualisierung 2005 des regionalen Rahmenkonzepts Gesundheit für alle“ bzw. „Verletzungen in der Europäischen Region der WHO“ übernehmen, die für Mittwochmorgen, den 14. September geplant seien.

6. Eine Reihe von Gastrednern sei darum gebeten worden, sich jeweils nach der Erörterung eines Tagesordnungspunktes an das Regionalkomitee zu wenden. Herr Markos Kyprianou, Kommissar für Gesundheit und Verbraucherschutz bei der Europäischen Kommission, werde das Wort nach dem Bericht des Regionaldirektors an das Regionalkomitee richten. Dr. Anders Nordström, Beigeordneter Generaldirektor für Allgemeines Management beim WHO-Hauptbüro, werde unter dem Tagesordnungspunkt „Themen, die sich aus dem Exekutivrat und der Weltgesundheitsversammlung ergeben“ zur Frage der Aufteilung der WHO-Mittel unter den Regionen ab dem Haushaltszeitraum 2008–2009 das Wort ergreifen. Sir Liam Donaldson, Leitender Medizinalbeamter des Vereinigten Königreichs, werde das Thema Patientensicherheit unter dem Tagesordnungspunkt „Stärkung der Gesundheitssysteme“ darlegen; Zsuzsanna Jakab, Direktorin des Europäischen Zentrums für die Prävention und

Kontrolle von Krankheiten, werde zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen sprechen, und Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und der Allianz für Kindersicherheit würden zu dem Thema Verletzungen Stellung nehmen.

Mitgliedschaft in Organen und Ausschüssen der WHO

7. Der SCRC wurde darüber informiert, dass nur noch ein weiterer Mitgliedstaat die Änderungen zu den Artikeln 24 und 25 der WHO-Satzung ratifizieren müsse, damit diese in Kraft treten könnten. Dr. Hrabcik merkte dazu an, dass Österreich dies in sehr naher Zukunft zu tun beabsichtige. Im Ergebnis sei es damit sehr wahrscheinlich, dass die Europäische Region ab der 59. Weltgesundheitsversammlung einen zusätzlichen Sitz im Exekutivrat erhalten werde. In Übereinstimmung mit den Empfehlungen einer SCRC-Arbeitsgruppe, die vom Regionalkomitee selbst durch Resolution EUR/RC53/R1 unterstützt worden sei, werde dieser zusätzliche Sitz der geografischen Gruppe aus 20 Mitgliedstaaten zugewiesen, der die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten und die Länder Südosteuropas angehörten.

8. Der SCRC einigte sich entsprechend auf die vier Länder, denen er eine Kandidatur für die Mitgliedschaft im Exekutivrat empfehlen würde, wobei er drei Kandidaten für eine Designation unter den gegenwärtigen Bedingungen und eine für den Fall eines zusätzlich zur Verfügung stehenden Sitzes benennen würde.

9. Außerdem einigte sich der SCRC Konsens auch auf die Länder, deren Mitgliedschaft im SCRC bzw. im Ausschuss für Grundsatz- und Koordinationsfragen des Sonderprogramms für Forschung, Entwicklung und Wissenschaftlerausbildung auf dem Gebiet der menschlichen Reproduktion er empfehlen möchte.

Sonstige Angelegenheiten

Arbeitsplanentwurf für den 13. SCRC (2005–2006)

10. Dr. Hrabcik bestätigte die Einladung Österreichs an den SCRC, am 21. und 22. November 2005 in Wien zu tagen.

Scheidende Mitglieder

11. Professorin Marija Strnad und Professor Babloyan dankten den Mitgliedern des SCRC und dem Regionaldirektor und seinen Mitarbeitern für die Erfahrungen, die sie durch ihre Arbeit als Mitglieder des SCRC gewonnen hätten. Dr. Voljč sagte, es sei für ihn eine Ehre gewesen, nicht nur sein Land in der Region, sondern auch die Region insgesamt vertreten zu dürfen. Außerdem würdigte er das breitere Verständnis von den ethischen Werten, das er durch seine Arbeit im SCRC gewonnen habe.